

Oriens Extremus

Richtlinien für die Vorbereitung von Artikeln zum Druck

Nachdem Ihr Beitrag zur Veröffentlichung im *Oriens Extremus* angenommen wurde, bitten wir Sie, bei der Vorbereitung ihres Manuskripts zum Druck die folgenden Richtlinien zu beachten:

- ▲ Speichern Sie Ihren Text als Word-Datei ab.
- ▲ Falls Ihr Beitrag Graphiken enthält, speichern Sie diese bitte zusätzlich in gesonderten Dateien ab. Falls die Dateien zu groß sind, um als email attachment versendet werden zu können, speichern Sie diese bitte auf CD-Rom ab und senden Sie uns diese zu.
- ▲ Bitte verwenden Sie Fußnoten anstelle von Endnoten.
- ▲ Bibliographische Verweise sollten möglichst in den Fußnoten und nicht am Ende des Artikels in einer gesonderten Literaturliste erfolgen.
- ▲ Im Sinne einer möglichst einheitlichen Gestaltung der bibliographischen Angaben sind die Autoren gehalten, die Richtlinien zugrundezulegen, die wir in unserem [Stylesheet](#) zusammengestellt haben.
- ▲ Bei deutschsprachigen Artikeln bitten wir bis auf weiteres darum, die Regeln der alten Rechtschreibung zugrundezulegen.
- ▲ Sofern in Ihrem Artikel wörtliche Übersetzungen enthalten sind, empfehlen wir dringend, die originalsprachigen Texte hinzuzufügen (chinesisch, japanisch, etc.).
- ▲ Chinesische Zeichen sollten in ihrer Langform (*fantizi*) wiedergegeben werden.
- ▲ Die von uns bevorzugten Umschriften sind: für Chinesisch: *Hanyu Pinyin* oder Wade-Giles, für Japanisch: Hepburn, für Koreanisch: Mc Cune-Reischauer. Tonale Angaben bei den Transkriptionen sind nach Möglichkeit zu vermeiden.
- ▲ Obwohl die Autoren nicht dazu verpflichtet sind, ihre Texte selbst an die vom *Oriens Extremus* vorgesehene Formatvorlage anzupassen, besteht die Möglichkeit, den Beitrag an den [Standardformaten](#) des *Oriens Extremus* auszurichten oder gleich in eine [vorformatierte Datei](#) hineinzuschreiben.